

GreenStar™ 3 2630-Display

Wichtige Hinweise:

- Die Installationsdauer kann je nach vorhandener Datenmenge und derzeit auf dem Display installierter Softwareversion unterschiedlich sein. Die gesamte Installationszeit beträgt durchschnittlich 10-15 Minuten.
- Als Vorsichtsmaßnahme wird empfohlen, die Daten des Displays vor einer Softwareaktualisierung zu sichern, damit die Informationen nicht verloren gehen.
- Es empfiehlt sich, vor dem Laden neuer Einstellungsdaten alle Daten des GreenStar™ 3 2630-Displays zu löschen, um unnötige und möglicherweise beschädigte Dateien zu entfernen, die die Leistungsfähigkeit des Displays beeinträchtigen könnten.
- Es empfiehlt sich, die aktuellste Version der GreenStar™ Displaysoftware und der Apex™-Desktopsoftware bzw. der Desktopsoftware des bevorzugten Partnerunternehmens zu verwenden, um ordnungsgemäße Funktionalität sicherzustellen.

Kompatibilität:

- Zur ordnungsgemäßen Funktion von John Deere Machine Sync müssen GreenStar™ 3 (GS3) 2630-Displays mit derselben Softwareversion betrieben werden. (18-1 wird empfohlen.)
- Für John Deere Machine Sync mit Freigabe von Bedeckungskarten bleiben die gemeinsam genutzten Bedeckungskarten nach Aktualisierung der Displays von SU15-2 zu einer neueren Version nicht erhalten. Die Softwareaktualisierung nach Beendigung der Vorgänge im Schlag durchführen, um sicherzustellen, dass keine Bedeckungskarten verloren gehen.
- Die Bedeckungskarten sind auch dann nicht mehr verfügbar, wenn die Software des GS3 2630-Displays von 18-1 zu SU15-2 oder einer älteren Softwareversion zurückgestuft wird.
- Die ISOBUS-AEF-Zertifizierungsfunktionalität ist nur für Traktoren der Serie 30 und neuere Traktoren zugelassen.
- Durch die Funktionalität der ISOBUS AEF-Zertifizierung wird die Nutzung des virtuellen ursprünglichen GreenStar™-Monitormodus im GS3 2630-Display deaktiviert; auch werden die Steuereinheiten deaktiviert, die zur Nutzung mit dem ursprünglichen GreenStar™-Monitormodus vorgesehen sind.
- Die Einstellungsprofile für das Generation 4 CommandCenter™ werden nicht direkt in das GS3 2630-Display importiert. Zum Importieren der Gen4 CommandCenter™-Profile zuerst die Daten aus dem GS3 2630-Display mit dem Profilnamen "JD4600" exportieren. Anschließend unter Verwendung des gleichen USB-Sticks alle Daten aus dem Gen4 CommandCenter™ exportieren. Alle Daten werden im JD4600-Profil zusammengeführt und können dann in das GS3 2630-Display importiert werden.
- Softwareversion (18-1) ist auf allen vorherigen Hardwareausführungen des GreenStar™ 3 2630-Displays abwärtskompatibel. Die Software des GS3 2630-Displays (15-2 und älter) ist nicht mit der neuen Hardwareausführung H des GS3 2630-Displays (und neueren Ausführungen) kompatibel. Die Software (16-1 und älter) des GS3 2630-Displays ist nicht mit der neuen Hardwareausführung J des GS3 2630-Displays (und neueren Ausführungen) kompatibel. Die 7. Stelle der Display-Seriennummer gibt den Hardwareausführungsbuchstaben an.
- Softwareversion 18-1 ist abwärtskompatibel zu AYM-Steuereinheit Software älter als v83.11.
- Alle mit Software 18-1 erstellte Daten sind nicht abwärtskompatibel. Daten, die mit Softwareversions 17-1 oder älter erstellt wurden, müssen vom Display gelöscht werden, und eine neue Einstellungsdatei muss importiert werden.
- Zur ordnungsgemäßen Funktionsweise der Freigabe von Bedeckungskarten zur gemeinsamen Nutzung müssen GreenStar™ 3 (GS3) 2630-Displays mit der Software 18-1 betrieben werden.

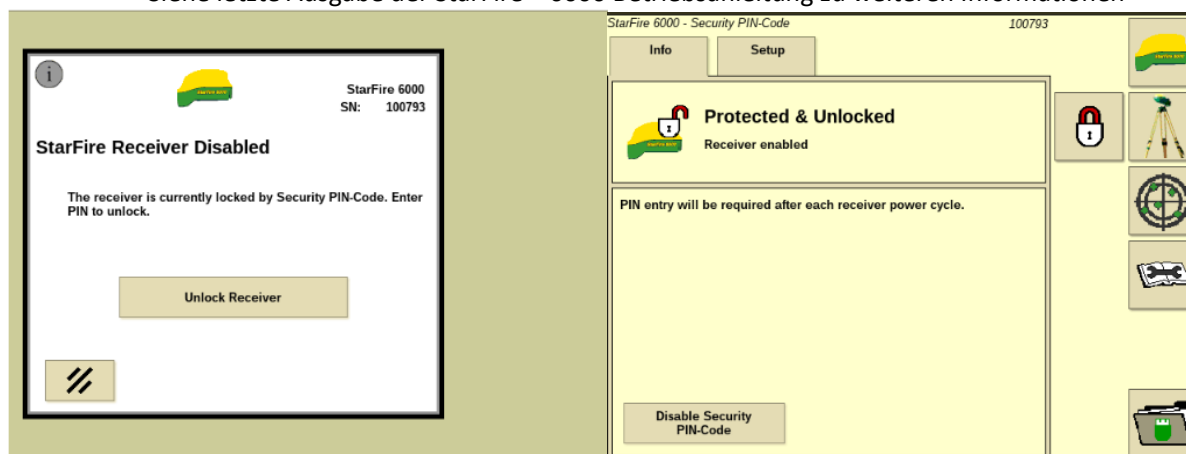
StarFire™ 6000-Empfänger

Neue Funktionen:

Sicherheits-PIN-Code – Ist ein 4-stelliger Code, der nur autorisierten Benutzern erlaubt, den StarFire™ 6000 Empfänger aufzurufen. Die beiden Zugriffsebenen für den Sicherheits-PIN-Code sind Administrator und Fahrer. Administratorzugriff ermöglicht dem Fahrer die Freigabe und Deaktivierung des Sicherheits-PIN-Codes, die Einstellung und Bearbeitung von PIN-Codes sowie die Entsperrung des Empfängers.

Fahrerzugriff ermöglicht dem Fahrer, den Empfänger zu entsperren.

- *Wichtig* - Wenn ein Administrator den Empfänger nicht entsperren kann, kann ein Hauptentsperrcode über StellarSupport™ erstellt werden. StarFire™ 6000 muss in einem MyJohnDeere Kundenkonto registriert sein und vom Kontoinhaber angemeldet sein, um einen Hauptentsperrcode zu erhalten.
- Siehe letzte Ausgabe der StarFire™ 6000 Betriebsanleitung zu weiteren Informationen



AutoTrac™ Universal (ATU) 300

Neue Funktionen:

AutoTrac™ Universal (ATU) 300 ist für mehrere Maschinen zugelassen, die nicht mit integriertem AutoTrac™ ausgestattet sind, einschließlich Maschinen mit offener Fahrerplattform. ATU 300 ist eine großartige Lösung für Erzeuger, die an einem kostengünstigen Lenksystem interessiert sind.

Die neue vereinfachte Benutzeroberfläche, die AutoTrac™ Universal (ATU) 300 mit sich bringt, erhöht das Benutzererlebnis und erleichtert die Einrichtung.

Zu den Vorteilen von AutoTrac™ Universal (ATU) 300 gegenüber AutoTrac™ Universal (ATU) 200 gehören:

- Verbesserte Fähigkeit, auf der Lenkspur zu bleiben
- Wetterbeständig (für offene Fahrerplattform zugelassen)

- Schnellere Linienerfassung
 - Verbesserte Diagnose
 - Benutzerfreundliche Kalibrierung zum schnelleren Einrichten
 - Kleiner mit ruhigerem Motor
-

GreenStar™ Ratensteuereinheit (trocken)*

Wichtige Hinweise:

- GDC 2.11A ist die letzte Softwareversion, die über GS3 Live Update erhältlich ist.
 - GDC 2.20A ist seit Frühjahr 2015 verfügbar und enthält Sprach-Updates der Diagnose. Diese Software ist nur über Service ADVISOR™ erhältlich.
-

AutoTrac™ Vision-Spurführungssystem

Wichtige Hinweise:

- AutoTrac™- und RowSense™-Aktivierungen werden benötigt.

Kompatibilität:

- Software 19-1, Version 4.01L der Kamera für das AutoTrac™ Vision-Spurführungssystem ist nur mit Software AKK15783F der RowGuidance 3-Steuereinheit und mit Software 17-1 der Version 3.34.1345 oder neuer des GS3 2630 und mit Software 18-1 der Version 10.10.404-345 oder neuer des Generation 4 kompatibel.

Versionsmitteilung

Hierbei handelt es sich um Hinweise zur Softwareversion für GreenStar™ 3 2630 und verwandte Produkte. Versionshinweise sind auf www.stellarsupport.com zu finden. Hinweis: Ihre Nutzung der Software unterliegt den Bedingungen des Endnutzer-Lizenzvertrags, der mit der Software geliefert wird.

Copyright © 1996–2019 Deere & Company

Softwareversionen – Die fett gedruckten Punkte unterscheiden sich von vorherigen Versionen und sind im Software-Paket enthalten. Bitte die John Deere Custom Performance™-Webseite aufsuchen, um andere, nicht in diesem Software-Paket enthaltene Steuereinheiten anzuzeigen und/oder zu aktualisieren.

<u>Versionsnr.</u>	<u>Beschreibung</u>
3.36.1073	GreenStar™ 2630-Display
2.8.1033	GreenStar™ 2600-Display
2.15.1096	GreenStar™ 1800-Display
GSD 1,97 B	Ursprüngliches GreenStar™ Display

GR6 4.10 J	StarFire™ 6000-Empfänger
ITC 2.31 B	StarFire™ 3000-Empfänger
ITC 3.73 H	StarFire™ iTC-Empfänger
LCR 1.10 C	StarFire™ 300-Empfänger
SF 7.70 B	StarFire™-Empfänger Gen II
03B10	John Deere Mobile-RTK-Modem – nur R2
1.10A	Maschinen-Kommunikationsfunkgerät
TCM 1.09 A	Geländekompensationsmodul (TCM)
2.71 T	Anwendungssteuereinheit 1100 (iGrade™, aktive John Deere Anbaugerätelenkung)
1.51 V	Anwendungssteuereinheit 1120 (John Deere Mobil-Wetter, John Deere Ernte-Identifizierung, Baumwolle)
ATU 1.13 A	AutoTrac™ Universal (ATU) 100
ATU 2.30 A	AutoTrac™ Universal (ATU) 200
ATU 3.22 O	AutoTrac™ Universal (ATU) 300
RG2 2.04 B	AutoTrac™ RowSense™ – Universal
CAT 1.11 B	AutoTrac™-Steuereinheit (Deere)
GRC 3.60 F	GreenStar™-Ratensteuereinheit
GDC 2.11 A*	GreenStar™ Ratensteuereinheit (trocken)
VGC 4.01 L	Kamera des AutoTrac™ Vision-Spurführungssystems
HMCT 1.20 A	Harvest Monitor™-Sensorkombinationsmodul für Baumwolle (SKM)
CMFS 2.07C	Baumwoll-Masseflusssensor BMFS
SMON 1.73 A	Ursprüngliches Harvest Monitor™-Modul für selbstfahrenden Feldhäcksler
HMON 1.20 C	Harvest Monitor™ für Mähdrescher mit Feuchtesensor im Tank
MST 7,01 B	Harvest Monitor™ für elevatormontierte Feuchteplatine
AC2 .11	Ursprünglicher Pneumatiktransportwagen
SMVR 1.01M	SeedStar™ Gen II